

An das  
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg  
Frau Kultusministerin Theresa Schopper  
Thouretstraße 6  
70173 Stuttgart

**Der VBE Baden-Württemberg fordert, das Plakat der Werbekampagne am Stuttgarter Flughafen abzuhängen**

4. August 2023

Sehr geehrte Frau Kultusministerin,  
liebe Frau Schopper,

um den eklatanten Lehrkräftemangel im Land zu beheben, hat der VBE Baden-Württemberg immer wieder darauf hingewiesen, in einer großen Kampagne für den Lehrerberuf zu werben. Das Plakat aber, mit dem das Land Baden-Württemberg am Stuttgarter Flughafen dafür wirbt, Lehrer oder Lehrerin zu werden, lässt uns sprachlos zurück.

Für alle Lehrerinnen und Lehrer in Baden-Württemberg, für diejenigen, die in den drei Jahren der Corona-Pandemie bis zum Rande ihrer Kräfte gearbeitet haben, für diejenigen, die in der Beschulung von Flüchtlingskindern aus Syrien, der Ukraine und anderen Ländern tätig sind, und für diejenigen, die trotz des Mangels an Lehrkräften das System Schule irgendwie am Laufen halten, kommt diese Botschaft einer Beleidigung gleich.

Seitdem die Diskussion um das Plakat entbrannt ist, steht bei uns das Telefon nicht mehr still. Unsere Mitglieder zeigen sich fassungslos gegenüber der Botschaft, die auf dem Plakat transportiert wird. Einer Botschaft im Übrigen, die mit der Realität nichts zu tun hat.

Bei allem Verständnis, dass Werbung Aufmerksamkeit erzeugen muss, damit sie wirkt, ist dies aber eine Botschaft, die man nicht stehen lassen kann.



Der VBE vertritt die Auffassung, dass Wertschätzung die beste Motivation für unsere Lehrkräfte ist. Ein Zeichen der Wertschätzung wäre es, das Plakat am Stuttgarter Flughafen abzuhängen. Oder aber, zumindest so abzuändern, so dass die Botschaft Wertschätzung für den Beruf zum Ausdruck bringt.

Denn nichts anderes verdienen unsere Lehrkräfte.

Herzliche Grüße

Gerhard Brand, Landesvorsitzender VBE Baden-Württemberg